

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 31 (1955-1956)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JUNI 1956

NR. 9

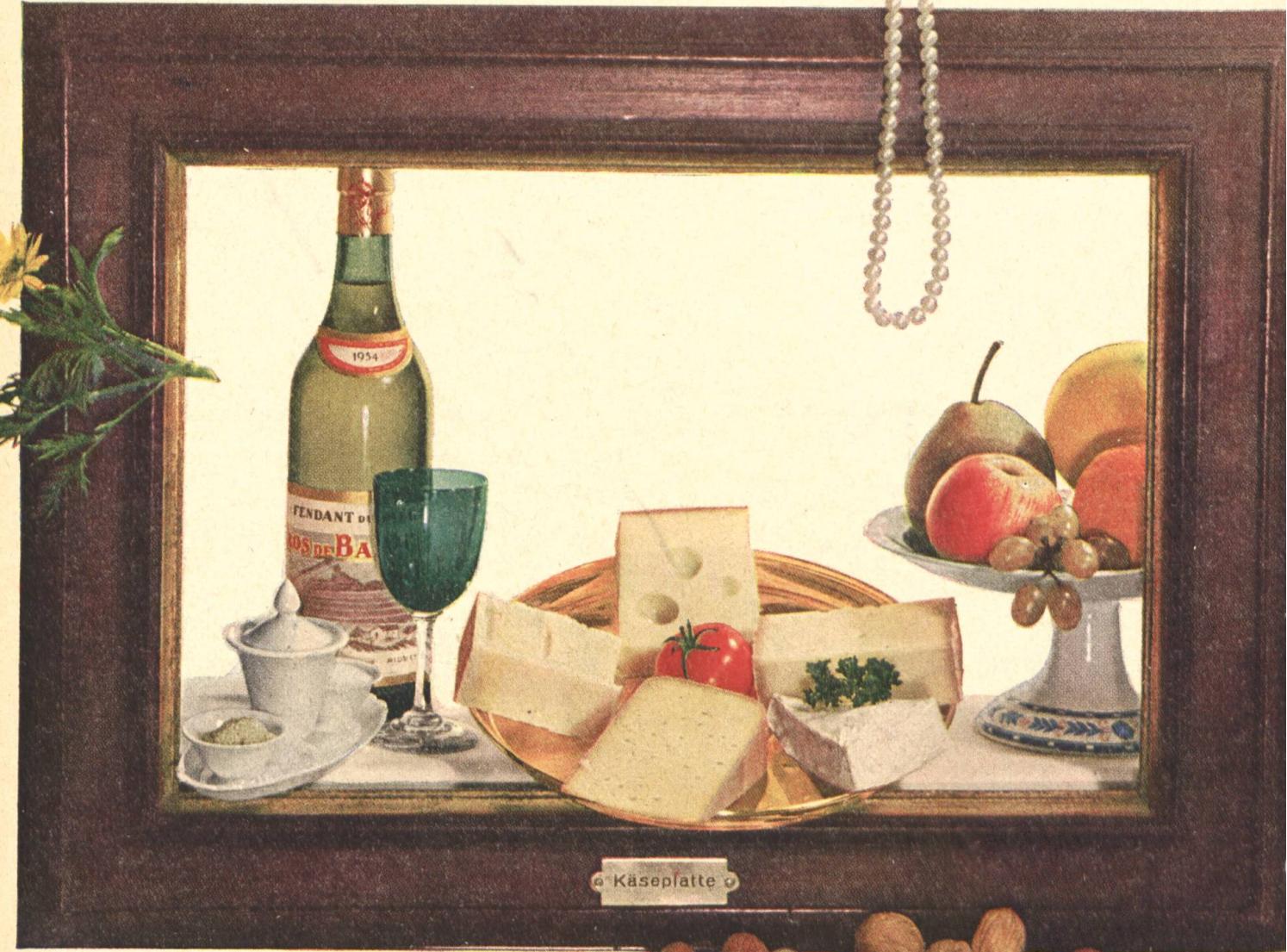
31. JAHRGANG

Schweizer
Spiegel



Monogram

Käse ist eine Gaumenfreude



Galerie berühmter Käse: Nr. 4 Die Käseplatte

Meine Allerbeste, Sie wissen, wie sehr ich Sie verehre. Sie sind die Krönung eines guten Mahles. Ihr Reichtum an herrlichen Gaben — ich denke an Emmentaler und Greyerzer, an Tilsiter, Sbrinz und an all die vielen kleinen und raffinierten Käsesorten — vermögen den verwöhntesten Gaumen zu entzücken; Ihre guten Eigenschaften gar schmeicheln selbst dem empfindlichen Magen. «Meine Liebe», sagte ich heute morgen zu meiner Frau, «meine Liebe, mach dich auf den Abend schön. Heute wird nicht gekocht. Ich bringe Käse mit nach Hause. Auch ein guter Tropfen Fendant du Valais steht bereit. Einige Früchte werden das Mahl abrunden...» genau so wie auf diesem Bild. Was für eine Gaumenfreude! Verehrte Käseplatte, es war ein reizender Abend!

Ihr stiller Geniesser, Sebastian.

(Wer weiss noch nicht, wie Käseresten aufbewahrt werden? In Paraffinpapie oder Alu-Haushaltfolie eingewickelt, in einem Plasticsack an einen kühlen Ort gelegt, bleibt Käse gut und frisch und zu jeder Verwendung bereit. Selbst der letzte Bissen wird Ihnen noch so gut schmecken wie der erste, den Sie geniessen — von den schönen Stücken, die Sie heute kaufen.)



Schweizer Spiegel

GUGGENBÜHL & HUBERS SCHWEIZER SPIEGEL

eine Monatsschrift

erscheint am Ersten jedes Monats

Redaktion

Dr. FORTUNAT HUBER

Dr. ADOLF GUGGENBÜHL

Frau HELEN GUGGENBÜHL

Hirschengraben 20

Zürich 1

Telefon 32 34 31

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme, Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beiliegt.

Inseratenannahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1,
Telefon 32 34 31.

Preis einer Seite Fr. 600.—, ½ Seite Fr. 300.—,
¼ Seite Fr. 150.—, ⅛ Seite Fr. 75.—, ⅙ Seite
Fr. 37.50 + 3 % Papiersteuerungszuschlag. Bei
Wiederholungen Rabatt! Schluß der Inseraten-
annahme 18 Tage vor Erscheinen der Nummer.

Druck und Expedition

Buchdruckerei AG. Baden

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag sowie auch
alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 22.40
	für 6 Monate	Fr. 11.90
	für 3 Monate	Fr. 6.35
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 25.—
	Preis der Einzelnummer	Fr. 2.40

Postcheckkonto VIII 7061 Zürich

Schweizer Spiegel Verlag

The illustration shows a vintage-style washing machine with a circular base and a cylindrical body. The word "Carella" is printed on the side. Above the machine, a small figure stands next to a crown, which is positioned above a curved line of text. The background features radiating lines and a decorative border.

CARELLA-

heute eine der meistbegehrten Haushalt-Waschmaschinen. Vom Schweiz. Institut für Hauswirtschaft (SIH) geprüft. Durch Fachgeschäfte. Prospekte und Bezugsquellen nachweis durch die Waschmaschinenfabrik
VERWO AG. Pfäffikon/Sz. Tel. (055) 2 72 08



der König der Dampfkochtopfe

Beziehen Sie Ihren FLEX-SIL-Dampfkochtopf in einem
der Großenbacher-Ladengeschäfte: **Basel**, Petersgasse 4;
Zürich, Löwenstraße 17; **St. Gallen**, Neuengasse 25; oder
per Postversand direkt ab
Großenbacher-Handels-AG, St. Gallen 8, Tel. (071) 24 23 23

G U G G E N B Ü H L & H U B E R
SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG AG. ZÜRICH

Einladung zur Mitarbeit

J

eder Posteingang zeigt es: die Beziehungen der Leser und Leserinnen zum «Schweizer Spiegel» sind ganz besonderer Art. Fast jeder wird im Laufe der Jahre auch einmal zum Mitarbeiter. Sei es, daß er zu einem Aufsatz im «Schweizer Spiegel» Stellung nimmt oder für unsere Rubriken «Schweizer Anekdote» oder «Da mußte ich lachen» oder zu unserer Seite «Kinderweisheiten» etwas beizusteuern hat. Vielleicht lockt ihn auch die Teilnahme an einer unserer Rundfragen.

A

ber wir möchten nicht versäumen, wieder einmal darauf hinzuweisen, daß noch eine andere Möglichkeit besteht, am «Schweizer Spiegel» mitzuwirken. Vielleicht findet sich in Ihrem Bekanntenkreis ein Mann oder eine Frau, welche in irgendeinem Lebensgebiet ungewöhnliche Erfahrungen gesammelt hat, die auch für einen weiteren Kreis anregend und wertvoll sind. Machen Sie uns auf solche Leute aufmerksam, wenn Sie vermuten, daß diese in der Lage wären, aus ihren besonderen Lebensumständen und ihrem Erzähler talent heraus einen Beitrag für den «Schweizer Spiegel» zu leisten. Wenn Sie sich gar selbst dazu gedrängt fühlen, um so besser.

Die Redaktion des «Schweizer Spiegels»
Hirschengraben 20, Zürich 1